

Technisches Datenblatt

Futado Siegellack 2K mit Härter / Stand: 03.2021

Einsatzzweck

Der Siegellack 2K wässrig ist eine lösemittelfreie, wasserbasierende Versiegelung auf Basis eines 2 K, lichtstabilen Polyurethanharzes für mineralische Wand- und Bodenflächen mit mittlerer mechanischer Belastung, bei denen besonderer Wert auf gute Kratzbeständigkeit und Lichtechtheit gelegt wird.

Der Siegellack 2K wässrig wird im Innenbereich als glänzende oder matte Endversiegelung in einer Schichtstärken zwischen 50 µm und 150 µm eingesetzt. Die glänzende Variante ist gut zu reinigen und zeichnet sich durch eine gute Abriebfestigkeit aus. Im vollständig ausgehärteten Zustand ist der Siegellack 2K wässrig beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln. Dabei sind jedoch Farbtonveränderungen möglich. Die UV-Strahlung hat nur eine geringe Neigung zur Farbtonveränderung.

Untergründe

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und fettfrei sein. Für die Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die einschlägigen BFS-Merkblätter zu beachten.

Nicht für schwimmende Untergründe geeignet (Holzbalken, -decke etc.)

Vorbereitung

Die Materialien sollten für fachgerechte Verarbeitung 24-48 h vor Verarbeitung ab einer Raumtemperatur von min. 15°C gelagert werden.

Verarbeitung

Es ist zu beachten, dass der Lack eine Farbvertiefende Wirkung auf der Oberfläche entfaltet, daher empfehlen wir eine Musterfläche anzulegen.

Die Futado Oberflächen werden frühestens nach 3 Tagen (je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) versiegelt. Die Restfeuchte sollte dabei 3 % nicht übersteigen (gemessen nach mm)!

Auf Futado Boden & Wand ist immer ein Grundieranstrich nötig! Grundsätzlich wird bei allen Flächen - egal ob glänzend oder matt - mit dem glänzenden Lack vorgrunderiert (gleich 1. Auftrag). Als zweite Schicht ist dann mit matt oder glänzend endzubeschichten. Das heißt:

1. Im Wohnbereich ist ein zweimaliger Auftrag des Futado Wasserlackes ausreichend. In der ersten Lage (ca. 100 g/m²) wird immer der glänzende Lack appliziert, um die Oberfläche abzuschließen. Als zweite Lage (ca. 70 g/m²) kann je nach Wunschoptik, entweder glänzend oder matt lackiert werden.

2. Im Nassbereich wird insgesamt 3 mal lackiert. Immer 2 mal glänzend (ca. 100 g + 90 g/m²) und als Endbeschichtung (3. Auftrag) nach Wunsch wieder glänzend oder matt (mit ca. 70 g/m²)!

Anmischen

Die gewünschte Menge Futado Lack (Komponente A) in ein sauberes Gefäß geben und im Verhältnis 5:1 den Härter (Komponente B) in die Stammkomponente fließen lassen. Dann mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein weiteres, sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf Futado Boden & Wand eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen. Das Gemisch kann mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.

Der Auftrag auf die Fläche sollte gleichmäßig im Kreuzgang, mit einer niederflorigen Walze (Florhöhe 7) oder mit einer Schaumstoffwalze erfolgen.

Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet wird, um Ansatzspuren zu minimieren.

Empfehlung

Beim Auftragen mit der Rolle, sollte darauf geachtet werden, dass mit dem Lichteinfall ausgerollt und satt im Kreuzgang gearbeitet wird. Nachverschlichtet und angearbeitet wird - ohne Druck aufzubringen - immer im frischen Zustand (niederflorige Walze). Dies ist als Empfehlung zu sehen, um Rollenstrukturen auf der Oberflächen zu vermeiden.

Farbton/ Liefereinheiten/ Haltbarkeit

Farbtöne: glänzend, matt

Liefereinheiten: 0,6 kg, 1,2 kg und 6 kg

Empfohlene Lagertemperatur: 5 – 30 °C

Haltbarkeit: ca. 12 Monate bei Lagerung in original verschlossenen Gebinden; trocken, kühl, frostfrei

Hinweis: Eine Lagerung bei Temperaturen > 30 °C kann die mittlere Teilchengröße erhöhen und damit zu einem erhöhten Risiko von Sedimentation oder Koagulation führen.

Technisches Datenblatt

Futado Siegellack 2K mit Härter / Stand: 03.2021

Technische Daten

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:

ca. 1,08 g/cm³ (glanz) ; 1,07 g/cm³ (matt)

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Festkörper:

37,5 % (glanz); 40 % (matt)

Viskosität (25 °C, V03.1):

Komponente A: 40 - 70 mPas (glanz); ca. < 50 mPas (matt)

Komponente B:

1600 - 2500 mPas

Mischviskosität:

ca. 250 mPas

Mischungsverhältnis:

5 : 1 (nach Gewicht)

5,4 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

70 – 100 g/m² (je Auftrag und Einsatzgebiet - Siehe Verarbeitung)

Offenzeit im Topf (bei 50 % rel. LF):

ca. 2 Stunden (20 °C)

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

50 – 60 Minuten (10 °C)

25 – 35 Minuten (20 °C)

15 – 20 Minuten (30 °C)

Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 2 - 3 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C

mind. 4 - 5 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C

mind. 9 - 13 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C

Aushärtung

(volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)

7 Tage (20 °C)

10 Tage (10 °C)

Werkzeuge

niederflorige Walze, Schaumstoffwalze, Abstreifgitter

Hinweise

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verarbeitung zwischen 10 °C und 20 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40 % und 80 % liegen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Sicherheitshinweise

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Entsorgung

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Gewerbliche Entsorgung:

EAK-N°: 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Abfallschlüssel-N°: 080112 (Farb- und Lackabfälle ohne Lösemittel)

VOC-Richtlinie 2004/42/EG

Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC (Grenzwert 2010)

Datenbasis

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Weitere Hinweise

Bitte immer nur maximal 3 kg Lack anrühren, unabhängig der Größe der Fläche. Verarbeiten Sie das Produkt mit mindestens 2, bei größeren Flächen mit 4, Personen. Bitte beachten Sie bei zementösen Systemen, dass sehr sehr viel Wasser und andere Flüssigkeiten in das Grundbodensystem eingebracht werden. Diese Flüssigkeiten benötigen zwingend genügend Zeit um auszudiffundieren und zusätzlich mindestens genauso viel Zeit, damit die Kondensatbildung im Arbeitsumfeld abgebaut werden kann. Kondensat (hohe Luftfeuchtigkeit) entsteht zwangsläufig und bildet einen ganz feinen Film, der als Trennschicht fungiert. Wenn z. B. zu schnell mit Polyurethanen auf ein zementöses System gegangen oder/und das

Technisches Datenblatt

Futado Siegellack 2K mit Härter / Stand: 03.2021

System zu schnell diffusionsdicht schließt, dann können z. B. Ablösungen der obersten Lage auftreten. Geben Sie dem zementösen System daher genügend Zeit, um Wasser abzugeben.

Vermeidung von Streifenbildung beim Ablacken:

Ein Rollenbild entsteht immer. Genau wie bei anderen Gewerken ist bei einem Rollenauftrag unter Streiflicht diese Struktur immer sichtbar. Prinzipiell sollte man bei Auftrag durch die Rolle darauf achten, dass mit dem Lichteinfall ausgerollt, satt im Kreuzgang gearbeitet, frisch in frisch angearbeitet und nach dem Aufbringen ohne Druck nachverschlichtet wird.

Produkte der VOLIMEA GmbH & Cie. KG werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probebearbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die VOLIMEA GmbH & Cie. KG eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. VOLIMEA haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unserer Internetseite abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger technischer Merkblätter. Stand: 2020-01-13.



Nässeunempfindlich



Starke
Haftkraft



Fugenlose Boden-
und Wandbeschichtung



Hohe Haltbarkeit
und Belastbarkeit



Hohe Qualität und
geprüfte Produkte